

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 357

24. Nov. 24
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Erinnerungs-Kultur

Gedenkstätten dürfen politisch informieren. Das wird immer wichtiger, je mehr die Verbrechen des Faschismus in der heutigen Gesellschaft geleugnet werden.

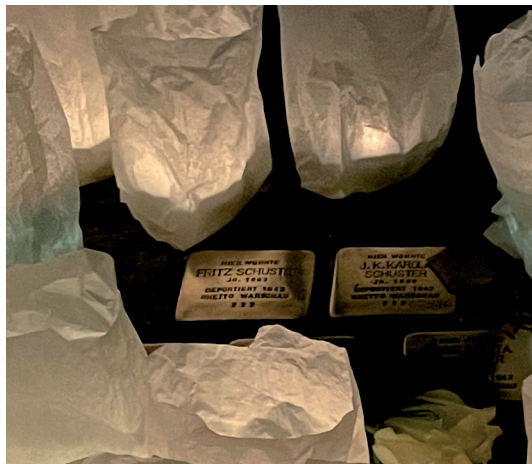
Sebastian Walter, Vorsitzender der LINKEN in Brandenburg:
„Gedenkstättenfahrten müssen für Schülerinnen und Schüler kostenfrei werden.“

Der Leiter der „Gedenkstättenstiftung Buchenwald und Mittelbau Dora“ hatte sich vor der Landtagswahl Thüringen mit einem Brief an die Thüringer Haushalte gewandt, in dem er die Erinnerungskultur der AfD anprangerte und dazu aufforderte, sie nicht zu wählen. Dagegen ist die AfD gerichtlich vorgegangen und ist nun Mitte November in großen Teilen gescheitert.

Das Verwaltungsgericht gab dem Antrag der Partei auf Unterlassung nur in einem Punkt

Recht: Die Stiftung darf nicht direkt dazu aufzufordern, Wahlempfehlungen für oder gegen eine Partei auszusprechen. Die Gedenkstätte dürfe aber politisch informieren und einordnen.

Auf der Webseite der Stiftung ist die Begründung für den damaligen Brief von Direktor Prof. Dr. Jens-Christian Wagner nachzulesen: „Dass wir uns mit einem Brief an die Wähler:innen in Thüringen wenden, ist in der Tat ungewöhnlich. Begründet ist das durch den Umstand, dass sich die AfD notorisch gegen die Erinnerungskultur wendet und unsere Arbeit als „Schuld kult“ diskreditiert. Noto-



Erinnerung ist den Opfern verpflichtet: Links: Am 16. November gedachten mehr als 200 Menschen der Opfer des Holocaust mit Lichtern und Blumen in der Bernauer Bürgermeisterstraße. **Rechts:** Die Linke Panketal hatte zum Säubern von Stolpersteinen im Gemeindegebiet aufgerufen. Fotos: bc, ip

risch reden Vertreter:innen der AfD die NS-Verbrechen klein, relativieren sie oder betreiben Schuldumkehr, wenn sie die Alliierten als die eigentlichen Kriegsverbrecher bezeichnen, wie das etwa der Nordhäuser AfD-Politiker und Landtagskandidat Prophet machte, der den britischen Luftangriff auf Dresden mit Auschwitz gleichsetzte und den amerikanischen Befreiern des KZ Mittelbau-Dora „Morallosigkeit“ vorwarf.

Auch in Brandenburg ist das ein Thema. Die AfD will, dass Gedenkstätten zur politischen Neutralität verpflichtet werden. Der Brandenburger

AfD-Fraktionsvorsitzende, Hans-Christoph Berndt, sagte rbb24-Brandenburg-aktuell am 21. November, wenn sich Gedenkstätten, Schulen oder Vereine, gegen Parteien wie die AfD äußern würden, dann dürften sie keinen Anspruch auf staatliche Finanzierung haben.

Dagegen wandte sich der Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Axel Drecol, am 21. November ebenfalls bei rbb24. Man sei der Würde der Opfer verpflichtet und das sei notwendigerweise ein politischer Diskurs. Die Brandenburger Gedenkstätten-Stiftung wolle die Zu-

sammenarbeit mit Schulen und zivilgesellschaftlichen Initiativen stärken, um eine funktionierende Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit zu erreichen. Denn in den letzten Jahren tauchen verstärkt Leugnungen der historischen Geschehnisse auf, Beschimpfungen gegen die Opfer und das zunehmend auch bei Besuchen von Schulklassen.

Deshalb sagt der Landesvorsitzende der Brandenburger LINKEN, Sebastian Walter: „Die Unterstützung für die Gedenkstätten ist fundamentaler Bestandteil für die Bekämpfung des aufkommenden Faschismus im Land. In dieser Frage darf es keine Neutralität und kein Schulterzucken geben. Die Landesregierung muss dafür sorgen, dass Gedenkstättenfahrten kostenfrei werden und endlich mehr investiert wird.“ DIE LINKE hatte im Landtag dafür gekämpft, dass eine Fahrt bis zur 10. Klasse nach Auschwitz oder in die Brandenburger Gedenkstätten kostenfrei wird. bc

nächste Online-Ausgabe am 28. November

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.